

**Auszug aus der Niederschrift  
8.Sitzung des Integrationsrates vom 10.05.2022**

---

**4            Vorstellung der neuen Jugendamtsleiterin Frau Stefanie Ridders**

**zur Kenntnis genommen**

Vorsitzende Erdas begrüßt Frau Stefanie Ridders, gratuliert zum neuen Amt und übergibt das Wort an sie.

Frau Ridders bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, sich vorzustellen. Sie geht zunächst auf ihren Werdegang ein: Frau Ridders hat anfänglich in der Flüchtlingsberatung gearbeitet und hatte bereits in dieser Tätigkeit mit Ausländerrecht, Arbeitsrecht und Asylverfahren zu tun. Seit 1986 ist sie im Jugendamt verortet und habe dort sämtliche Bereiche kennengelernt. Seit 2008 arbeitete sie in Leitungspositionen und war somit mit Fragen rund um Struktur, Inhalte, Aufgaben und Prozesse betraut. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Integrationsrat der Stadt Oberhausen. Für sie sei es wichtig, den Kindern und Jugendlichen beste Möglichkeiten zu bieten. Kindeswohl stehe an erster Stelle.

Frau Demirci gratuliert Frau Ridders ebenfalls zum neuen Amt und wünscht ihr alles Gute. Sie freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit, da die bisherige Zusammenarbeit inhaltlich geprägt war. Sie verweist auf die interkulturellen Standards im Bereich der frühkindlichen Bildung, welche gemeinsam mit dem Integrationsrat entwickelt wurden. Offen seien jedoch noch die interkulturellen Standards in den Tätigkeitsbereichen Jugendhilfe, erzieherische Hilfen und u.a. in der Familienhilfe. Frau Demirci zeigt sich optimistisch, dies gemeinsam energisch anzugehen und hofft auf einen baldigen Gesprächstermin.

Frau Ridders freut sich über das Angebot und die zukünftige Zusammenarbeit.

Herr Aksünger erkundigt sich, ob und welche Schwerpunkte Frau Ridders in integrationsrelevanten Aufgabenfeldern setzen wird. Frau Ridders antwortet, dass sie sich in ihrem neuen Amt zunächst ein umfassendes Bild von den Strukturen und Prozessen vor Ort macht. Die Frage, wo genau sie als nächstes konkret ansetzen werde, könne sie daher noch nicht beantworten.

Herr Ejodamen berichtet von der bisherigen Zusammenarbeit zwischen NIVID und dem Jugendamt. Hier habe es bisher eine gute Kooperation gegeben, um Konflikte präventiv zu vermeiden und zielorientierte Lösungen für betroffene Familien zu finden. Er lädt Frau Ridders ein, mit NIVID in Dialog zu treten. Frau Ridders freut sich auf das Angebot und ist grundsätzlich bereit, in Dialog zu treten.

Vors. Erdas dankt Frau Ridders für ihre Vorstellung und beendet den TOP.